



Montanregion  
Erzgebirge/Krušnohoří  
Wir sind Welterbe

## Trauer um Bürgermeister a. D. Konrad Heinze

Voller Dom zum Trauergottesdienst – Ehrenkolloquium im Frühjahr kommenden Jahres

Das Kondolenzbuch für Alt-Oberbürgermeister Konrad Heinze (Foto) ist geschlossen. Rund 100 Freiburger waren ins Rathaus gekommen, um ihm hier eine letzte Ehre zu erweisen. Konrad Heinze ist am 28. September im Alter von 76 Jahren verstorben.

Zum Trauergottesdienst waren mehr als 200 Wegbegleiter und Bürger in den Freiburger Dom gekommen. Ihm zu Ehren wird die Stadt Freiberg zu einem Gedenkkolloquium einladen. Geplant war es im November, wird wegen der Pandemie jedoch aufs Frühjahr verschoben. Dann werden sich Freunde, Zeitbegleiter, Kollegen und Parteimitglieder zu Ehren von Freibergs erstem frei gewählten Oberbürgermeister an die gemeinsamen Jahre erinnern.

→ Nachruf auf Seite 3

Lieber Konrad,

als erster frei gewählter Bürgermeister, später Oberbürgermeister, hast du unsere schöne Stadt in die neue Zeit geführt.

Dein Engagement, dein Mut zu Entscheidungen hat unsere Stadt geprägt und die Grundlage für die erfolgreiche Entwicklung gelegt.

Auch als Kreis- und Stadtrat hast du dich immer für unsere Stadt und ihre Bürger eingesetzt.

Wir sind froh, dich kennen gelernt zu haben. Ebenso werden wir dich und die interessanten Gespräche mit dir sehr vermissen.

In ehrendem Gedenken

Sven Krüger, Oberbürgermeister, und

Holger Reuter, Bürgermeister



## Aufruf

# Überregionaler Preis für Welterbetitel

Förderpreis „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ – Bewerbungen bis 31. Dezember

Die Welterberegion weiter bekannt machen – dafür ist er ins Leben gerufen worden, der Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Er soll unterschiedliche Ideen und Projekte des Welterbeprozesses fördern und begleiten. Vergeben wird dieser neue Förderpreis durch die Stadt Freiberg zusammen mit vier Partnern erstmals im kommenden Jahr.

Mit dem Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, den der Freiburger Stadtrat in seiner Sitzung im September bestätigt hatte, kann die „Montanregion auch noch weiter zusammenwachsen“, freut sich Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger. Denn gefördert werden insbesondere Projekte und Vorhaben, die nicht nur die einzelnen Welterbestätten bekannter machen und somit die gesamte Region, sondern er trägt auch dazu bei „die Welterbestätten zu erhalten und sie weiter zu entwickeln“. Das käme der gesamten Region zu Gute.

Erhalten können den Förderpreis, der ne-

ben einer Urkunde und einer Preistafel zudem mit bis zu 5.000 Euro dotiert ist, Einzelpersonen oder eine Gruppe, deren Mitglieder gemeinsam an einem Projekt arbeiten. Die bis jeweils 31. Dezember jedes Jahres eingereichten Vorschläge dürfen noch nicht prämiert oder durch eine andere Institution gefördert sein.

Die Geehrten verpflichten sich mit Annahme des Preises, bis Ende des Folgejahres nach der Auszeichnung das Projekt zu verwirklichen und dem Kuratorium vorzustellen.

Zum Kuratorium gehört neben der Stadt Freiberg die Stadtwerke AG, die TU Bergakademie, der Silberstadt e.V und die VR-Bank Mittelsachsen eG. Sie stellen gemeinsam auch das Preisgeld des jährlichen Preises. Außerdem konnte fürs Kuratorium der Verein „Welterbe Montanregion Erzgebirge“ gewonnen werden.

Der Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist einer von fünf Preisen, die die Stadt Freiberg jährlich vergibt. Er ist der einzige, der über die Stadtgrenzen hinaus

verliehen wird. Vergeben werden kann er auch für Projekte in Tschechien, die zur Montanregion gehören.

Mit der Aufnahme der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří in die Liste der UNESCO-Welterbestätten sei auch der Auftrag einhergegangen, „unsere Kultur und Tradition zu bewahren“, betont Oberbürgermeister Sven Krüger. Diesen Auftrag mit Leben zu erfüllen, dazu soll der Förderpreis beitragen.

Der neue Preis löst den bisher ausgelobten Kunstförderpreis ab. Dieser war seit 1997 jährlich zunächst für Künstler des gesamten Freistaates vergeben worden, ab 2012 für Künstler aus den Kulturraum Erzgebirge – Mittelsachsen. Die wenigen und qualitativ geringen Anträge der letzten Jahre führten zu der Entscheidung, den neuen Preis mit einem höheren Preisgeld zu auszuloben.

Bewerbungen für Förderpreis

„Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“

bis 31. Dezember an

Stadt Freiberg

Büro des Oberbürgermeisters

Obermarkt 24

09599 Freiberg

Buero\_ob@Freiberg.de

Mehr Infos: www.Freiberg.de/welterbe



Montanregion  
Erzgebirge/Krušnohoří

## Aufruf: Vorschläge für Jugendpreis

Bewerbungen bis Ende Jahres im Büro des Oberbürgermeisters

Jugendliche, die uneigennützig Außergewöhnliches für andere leisten, rückt die Stadt Freiberg jährlich in den Fokus mit der Vergabe des Jugendpreises, für den bis Ende dieses Jahres erneut Vorschläge eingereicht werden können.

Der Freiburger Jugendpreis wird seit 1997 ausgelobt. Er kann jährlich an Jugendliche oder jugendliche Personengruppen vergeben werden. Der 20. Jugendpreis der Stadt Frei-

berg war 2019 an das Nachwuchsensemble des Bergmusikkorps Saxonia gegangen, den ersten hatte 1999 der Vorstand des Jugendklubs Zug erhalten.

Der Preis ist bei Einzelauszeichnung mit 250 Euro dotiert, bei Auszeichnung einer Personengruppe mit 500 Euro.

Vorschläge für die Vergabe des Jugendpreises 2020 können bis zum 31. Dezember dieses Jahres ans Amt des Oberbürgermeisters

gerichtet werden, wobei die Vorschläge aus dem Vorjahr weiter für die Auswahl gültig bleiben.

Stadtverwaltung Freiberg

Büro des Oberbürgermeisters

Obermarkt 24

09599 Freiberg

Weitere Informationen auch unter

www.freiberg.de

## Kurz notiert

Verschoben

# Ehrenmedaille für Ehepaar Säurich

Mit der Ehrenmedaille der Universitätsstadt Freiberg wird Ehepaar Romy und Roland Säurich ausgezeichnet. Sie erhalten diese Ehre zur Verabschiedung aus dem Arbeitsleben am Dienstag, 3. November, im Ballhaus Tivoli. Das Ehepaar Säurich erhält diese Auszeichnung für seine Verdienste um die Kulturstätte Tivoli. Das Tivoli selbst ist seit 1902 eine feste Institution in der Universitätsstadt. Dass es bis heute noch als Konzert- und Ballhaus genutzt werden kann, ist zum großen Teil Säurichs zu verdanken! Generationen von Freiburgern verbinden mit diesem Haus die schönsten Erlebnisse aus der Jugend und dem Erwachsenenleben.

Die Ehrenmedaille ist eine von fünf Ehrengabe der Universitätsstadt. Mit ihr werden seit 2011 Personen gewürdigt, die sich auf besondere Weise um die Entwicklung der Stadt oder das Wohl ihrer Bürger verdient gemacht haben.

Bisher ist die Ehrenmedaille fünf Mal verliehen worden:

2011 **Dietrich Wagler**, Kirchenmusikdirektor i.R., für sein langjähriges Engagement zugunsten der Förderung der Orgel- und Kirchenmusik.

2012 **Erika Krüger**, Vorstandsvorsitzende der „Dr. Erich Krüger-Stiftung“, für ihr umfassendes Engagement zugunsten der Universitätsstadt Freiberg.

2012 **Dr. Erika Pohl-Ströher**, Naturwissenschaftlerin und Mäzenin, für ihr bedeutendes Engagement zugunsten der TU Bergakademie Freiberg.

2015 **Marianne und Dr. Michael Engel**, Stifter des Fördervereins „Montanregion Erzgebirge“, für ihr gemeinnütziges und überaus großzügiges selbstloses Handeln zur Stärkung Freibergs als Wissenschafts- und Kulturstandort.

2019 **Wolfgang Eger**, Chorleiter, für sein jahrzehntelanges Engagement für die Entwicklung und Pflege der Chormusik in Freiberg

## Geburten im September

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

24 Geburten kleiner Freiburger gab es im September\*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben acht Mädchen und 16 Jungen das Licht der Welt erblickt.

*Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!*

Erna Matilde, Clara Elly, Lotta Marie, Hanni, Natascha, Mathilda Katrin Katharina, Saskia, Anne Katharina

Fatih, Yannes, Matteo, Moritz, Lukas, Niklas, Dean Conner, Fritz, Arya, Samu Frank Andreas, Mateo Stanley, Adam, Arno, Alex, Hannes, Constantin

*\*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

## Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de) zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

## Jubilare im November

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

### den 70-Jährigen

Gisela Gläßer  
Margitta Richter  
Petra Dallmann  
Karl-Heinz Böhme  
Peter Schikrowski  
Anita Richter  
Wolfgang Schneider  
Heidi Lengsfeld  
Brigitte Oelschlegel  
Elke Wolf  
Sonja Gietzelt  
Margarete Lorenz  
Erich Berude  
Larry Bonner  
Regina Ranft  
Gisela Fiedler  
Ulrike Wetzell  
Roswida Schlegel  
Rainer Skärke  
Christine Scholz  
Roswitha Scheiter  
Sonnhard Kubat  
Peter Hofmann  
Gudrun Kreher  
Christel Schubert  
Marlies Scholz  
Marian Hasterok  
Marion Mader  
Christine Christ  
Waltraud Nöbel  
Eva-Maria Troll  
Renate Franz

### den 75-Jährigen

Gisela Dassow  
Edith Krauß

Margita Kurzbuch  
Sonja Thiele  
Anna Ehrlich  
Peter Möbius  
Edeltraud Dietze  
Renate Klima  
Sieglinde Böhme  
Volker Griesbach  
Marion Placht  
Christa Burkert  
Hartmut Anke  
Volkmar Schrey  
Brigitte Könecke  
Günther Kalisch  
Sabine Strutz  
Gerlinde Eckardt  
Gesine Naesch  
Sabine Wahl  
Dr. Helmut Ziepolz

### den 80-Jährigen

Klaus Dassow  
Wolfgang Hachenberger  
Karin Reiner  
Margot Dreßler  
Karin Gorke  
Wilhelm Winterroth  
Monika Schankat  
Karl-Heinz Wuttke  
Irona Arnold  
Käthe Preiss  
Christa Schwede  
Gisela Richter  
Anita Lippmann  
Erika Bölter  
Erika Heinze  
Edith Schneider

Helga Gründer  
Karl-Heinz Fischbach  
Sigrid Dachsel  
Emalia Großmann  
Karlheinz Lindner  
Dieter Schmidt  
Brigitte Schünemann  
Bärbel Zieke  
Ulrike Uhlmann  
Doris Meutzner  
Lydia Fiedler  
Gerhard Kretschmer  
Dr. Eberhard Mehnert  
Anneliese Rother  
Silvia Schulzendorff  
Manfred Neuber

### den 85-Jährigen

Walter Moßig  
Hubert Dienst  
Werner Fischer  
Ilse Meyer  
Wolfgang Kosche  
Gerhard Richter  
Claus Cizek  
Elisabeth Seidler  
Maria Schumann  
Hildegard Engel  
Günter Hannig  
Christa Stephan  
Erna Schlimpert  
Sieglinde Schönberg  
Dorothee Gehmlich  
Ingeborg Hofmann  
Inge Bräuning

### den 90-Jährigen

Dr. Hans-Günter Thon  
Wolfgang Ritz  
Felix Nicklaus  
Edith Tschiche  
Sieglinde Braune  
Anneliese Richter  
Elfriede Krellmann  
Christamaria Holitschke  
Jutta Backofen  
Günter Wagner  
Günter Thiele

### den 95-Jährigen

Helene Kahlert  
Ruth Otto

### den 100-Jährigen

Manfred Krönert

### ... sowie den Ehejubilaren Goldene Hochzeit

Ilona und Jürgen Wochnik  
Isolde und Helmuth Wicha  
Irene und Gerhard Sieb  
Barbara und Winfried Müller  
Ruth und Arnd Krumpfen  
Ilona und Hubert Hodel  
Barbara und Gerd Zschauer

### Diamantene Hochzeit

Maria und Peter Smuda  
Barbara und Dietrich Liebscher  
Sonja und Günter Groß

### Eiserne Hochzeit

Marianne und Johannes Gläser  
Eva und Arnfried Werner

### sowie nachträglich zur Diamantenen Hochzeit

Erika und Rudolf Urban

# Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

## Stadtrat (Wahlperiode 2019 - 2024)

13. Sitzung am Donnerstag, 05.11.2020, um 16.00 Uhr im Geschwister-Scholl-Gymnasium, Haus Albertinum, Geschwister-Scholl-Straße 1, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Information durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht der Seniorenheime Freiberg gGmbH (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
- 02. Fragestunde für Einwohner
- 03. Beschluss des Sitzungskalender I. Halbjahr 2021 (Legislaturperiode 2019 - 2024)
- 04. Beschluss des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG
- 05. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2021 für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG
- 06. Beschluss des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg
- 07. Baubeschluss für die Erneuerung der

- Mischwasserkanalisation in der Wallstraße zwischen Leipziger Straße und Petersstraße
- 08. Beschluss zur Billigung und Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 035 - Industriegebiet Am Fürstenwald / Braustätte
- 09. Beschluss zur Bezuschussung des 3. Bauabschnittes der Modernisierung und Instandsetzung des ehemaligen Rathshofes Annaberger Straße 11 - Sanierung und Umbau Torhaus einschließlich Nebengebäude und Hofsanierung
- 10. Beschluss zur Beauftragung von Planungsleistungen der Leistungsphase 4 nach HOAI (Genehmigungsplanung) für den Neubau einer Mehrfeldsporthalle mit vier Hallenteilen im Stadtteil Friedeburg in 09599 Freiberg

- 11. Beschluss der Verordnung der Stadt Freiberg zur 1. Änderung der Verordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Freiberg (1. Änderungsverordnung zur Parkgebührenverordnung)
- 12. Beschluss zur Berufung einer Sachkundigen Einwohnerin in den Verwaltungs- und Finanzausschuss
- 13. Fraktionsantrag der Fraktion Die Linke/Haus-Grund: Beschluss zur Bildung eines Redaktionsbeirates - Änderung der Hauptsatzung vom 06.06.2014
- 14. Sonstiges

gez. Sven Krüger  
Oberbürgermeister und  
Vorsitzender des Stadtrates

## Auf einen Blick: November

Stadtrat	5. Nov.
Ausschuss für Haushalt u. strat. Finanzplanung	10. Nov.
Ortschaftsrat Zug	11. Nov.
Kulturausschuss	12. Nov.
Bildungs- u. Sozialausschuss	16. Nov.
Ortschaftsrat Halsbach	17. Nov.
Sportbeirat	-
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	17. Nov.
Ältestenrat	19. Nov.
Bau- und Betriebsausschuss	19. Nov.
Verwaltungs- und Finanzausschuss	23. Nov.
Behinderten- u. Seniorenbeirat	-
Kinderparlament	-

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

## Ortschaftsrat Zug

10. Sitzung am Mittwoch, 11.11.2020, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
- 04. Fragestunde für Einwohner
- 05. Protokollbestätigung
- 06. Sonstiges

- 04. Fragestunde für Einwohner
  - 05. Protokollbestätigung
  - 06. Sonstiges
- gez. Steve Ittershagen  
Ortsvorsteher

## Bau- und Betriebsausschuss

14. Sitzung am Donnerstag, 19.11.2020, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
  - 02. Baubeschluss für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Georgenstraße
  - 03. Sonstiges
- gez. Sven Krüger,  
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses

## Ortschaftsrat Halsbach

10. Sitzung am Dienstag, 17.11.2020, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03. Fragestunde für Einwohner
- 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
- 05. Protokollbestätigung
- 06. Sonstiges

- gangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
  - 05. Protokollbestätigung
  - 06. Sonstiges
- gez. Odette Lamkhizni,  
Ortsvorsteherin

## Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

11. Sitzung am Dienstag, 17.11.2020, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
- 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
- 04. Fragestunde für Einwohner
- 05. Protokollbestätigung
- 06. Sonstiges

- 04. Fragestunde für Einwohner
  - 05. Protokollbestätigung
  - 06. Sonstiges
- gez. Sabine Berek,  
Ortsvorsteherin

## Verwaltungs- und Finanzausschuss

14. Sitzung am Montag, 23.11.2020, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
  - 02. Sonstiges
- gez. Sven Krüger,  
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses

## Nachruf

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir, dass Freibergs Oberbürgermeister a.D.

## Konrad Heinze

am 28. September verstorben ist. Konrad Heinze lenkte die Geschicke der Stadt Freiberg u. a. als Bürgermeister von 1990 bis 1997 und als Oberbürgermeister von 1997 bis 2001.

Engagiert und energisch kämpfte Konrad Heinze für die Vereinigung Deutschlands, seine Ideen und unser aller Zukunft. Dabei verstand er es, Menschen zu begeistern und zu verbinden. Das starke wirtschaftliche Wachstum Freibergs seit 1990 und der solide Aufbau der Verwaltungsstrukturen sind maßgeblich auf sein Wirken zurückzuführen. Noch heute profitiert Freiberg von seinem Weitblick und Engagement. Wir sind sehr dankbar für all das, was Konrad Heinze geschaffen hat, worauf wir heute aufbauen können.

Sein Tod ist ein großer Verlust für die Universitätsstadt. Wir werden Konrad Heinze vermissen! Aber er bleibt auf ewig mit der Stadt verbunden.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen und Hinterbliebenen.

Im Namen der Stadtverwaltung Freiberg  
Der Oberbürgermeister

Der Stadtrat

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin per Anschlag am Bürgerhaus (Obermarkt 21) ortsüblich bekannt gemacht.

## Beschlüsse

### Sitzung des Stadtrates vom 08.10.2020

#### Beschluss-Nr. 1-12/2020:

Der Stadtrat beschließt die Abrechnung der Baumaßnahme „Um- und Ausbau Schlossplatz in Freiberg“ mit einer Endsumme von brutto 2.332.543,20 Euro.

Ja-Stimmen: 30, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 2-12/2020:

Der Stadtrat beschließt die Abrechnung der Baumaßnahme „Neubau ÖPNV – Verknüpfungsstelle Bahn/Bus „Am Bahnhof“ und Rekonstruktion des zentralen Busbahnhofs „Wernerplatz“ in Freiberg“ mit einer Endsumme von brutto 4.077.483,91 Euro.

Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 1, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 3-12/2020:

Der Stadtrat beschließt die Abrechnung der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Ehernen Schlange von der B 173 bis zur Schmiedestraße einschl. Kreisverkehr, Neubau und Erweiterung eines öffentlichen Parkplatzes“ mit einer Endsumme von brutto 1.626.944,08 Euro.

Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 1, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 4-12/2020:

Der Stadtrat beschließt die Abrechnung der Baumaßnahme „Neue Mitte Wasserberg“ – „Park der Generationen“ mit einer Endsumme von brutto 1.034.460,98 Euro.

Ja-Stimmen: 30, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 5-12/2020:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Flurstücke Nr.: 12/13, 21/3, 98, 342, 343/2 (teilweise) sowie Flurstück 343/3 Gemarkung Zug, Stadt Freiberg werden zur Herstellung eines Eigenheimstandortes an einen Vorhabenträger im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung vergeben. Die mit der Übertragung verbundenen Nebenkosten (Grunderwerbsteuer, Gebühren für Notar und Grundbuchamt) sind vom Vorhabenträger zu tragen.

2. Dem zukünftigen Vorhabenträger wird die Durchführung eines Bauleitplanungsverfahrens, die Erschließung und Vermarktung des zukünftigen Gebietes mit einer Baupflicht von 5 Jahren sowie eine Mehrerlösklausel übertragen.

3. Der Beschluss zum Verkauf wird dem Stadtrat zu gegebenem Zeitpunkt zur Entscheidung vorgelegt.

Ja-Stimmen: 28, Nein-Stimmen: 3, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 6-12/2020:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt gemäß § 558 d BGB die Anerkennung der Neuerstellung des „Qualifizierten Mietspiegels 2020 der Universitätsstadt Freiberg“. Der neu erstellte qualifizierte Mietspiegel tritt am 01.11.2020 in Kraft und gilt für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2022; siehe Seite 10.

Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 1, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 7-12/2020:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt: 1. Die Änderung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V027 „Innovationszentrum Reiche Zeche“ mit Herausnahme der Flurstück 2567/16, 2567/17, 2567/19 und 2610/16 der Gemarkung Freiberg entsprechend dem Planentwurf vom 20.08.2020.

2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans V 027 „Innovationszentrum Reiche Zeche“ sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung vom 20.08.2020 gebilligt.

3. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans V 027 „Innovationszentrum Reiche Zeche“ ist gemäß § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu unterrichten. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans V 027 „Innovationszentrum Reiche Zeche“ wird für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch im Internet eingestellt (§ 4a Abs. 4 BauGB).

Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen und diesen rechtzeitig und ortsüblich bekanntzumachen. Ja-Stimmen: 31, Befangen: 0, einstimmig

(abgedruckt auf Seite 9)

#### Beschluss-Nr. 8-12/2020:

Der Stadtrat beschließt:

1. die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 029 „Wohnanlage Dresdner Straße/Schachtweg“ gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB.

Das Plangebiet mit einer Größe von 1,88 ha umfasst die Flurstücke 2649/a, 2649/9, 2614/2 und 2648/11 der Gemarkung Freiberg und wird wie folgt begrenzt (siehe Anlage 1):

im Norden: die Flurstücke 2648/42, 2648/12, 2648/13

im Westen: das Flurstück 2614/25

im Osten: die Flurstücke 2649/38 (Schachtweg), 2649/4, 2649/3, 2649/2, 2649/8

im Süden: die Flurstücke 2659/4 (B 173), 2649/b, 2649/10

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO für 2- bis 3-geschossigen Mietwohnungsbau

- Festsetzungen zur Grünordnung und zur Erschließung auf den privaten Grünflächen

2. die Änderung des Flächennutzungsplanes von gewerblicher Fläche in Wohnbaufläche

Ja-Stimmen: 30, Nein-Stimmen: 1, Befangen: 0, mehrheitlich

(abgedruckt auf Seite 12)

#### Beschluss-Nr. 9-12/2020:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 049 „Wohnbebauung Berthelsdorfer Straße 179“ Stadtteil Zug als Bebauungsplans der Innenentwicklung gemäß § 13 a i.V.m. § 13 BauGB.

Das Plangebiet mit einer Fläche von 0,79 ha umfasst die Fläche des Flurstücks 64/1 und teilweise des Flurstücks 428 der Gemarkung Zug und teilweise des Flurstücks 22/a der Gemarkung Langenrinne (siehe Anlage Lageplan) und wird wie folgt begrenzt:

im Norden: durch das Flurstück 64 der Gemarkung Zug (Berthelsdorfer Straße 177) und Flurstück 22 der Gemarkung Langenrinne (Grünfläche und Münzbach)

im Westen: durch das Flurstück 428 der Gemarkung Zug (Teilfläche –Straßenverkehrsfläche Berthelsdorfer Straße)

im Süden: durch das Flurstück 71/4 der Gemarkung Zug (Berthelsdorfer Straße 183) und Flurstück 22/a der Gemarkung Langenrinne (Teilfläche – Münzbach)

im Osten: durch die Flurstücke 145 und 146 (gärtnerische Nutzung der Wohnbebauung Münzbachweg 6 und 8 sowie Münzbach)

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO für eine Einfamilienhausbebauung mit Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbaubaren Grundstücksfläche

- Festsetzung zur Grünordnung auf dem privaten Grundstück.

Ja-Stimmen: 30, Befangen: 0,

einstimmig

(abgedruckt auf Seite 8)

#### Beschluss-Nr. 10-12/2020:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 047 – Tierpark Freiberg.

Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 3,5 ha umfasst die Flächen der Flurstücke Nr. 2252 (teilweise), 2253 und 2254 der Gemarkung Freiberg (siehe Anlage) und wird wie folgt begrenzt:

im Norden: durch die Flurstücke 2255/2, 2255/1, 2255/c, 2255/b, 2255/a, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260 und 2261 (Wohnbebauung an der Johann-Sebastian-Bach-Straße)

im Osten: durch das Flurstück 2267/1 (Lesingstraße)

im Süden: durch die Flurstücke 2236/1 (Chemnitzer Straße – B 173), 2252 (Teilfläche – öffentlicher Parkplatz), 2251, 2250, 2249/b, 2249, 2249/a, 2248, 2247/b, 2247/c, 2247/d und 2247 (Wohnbebauung an der Chemnitzer Straße)

im Westen: durch die Flurstücke 2247/a (Goethestraße 19) und 2246/1 (Goethestraße)

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzung zur Sicherung und Erweiterung des Tierparks mit einem Freigehege

Ja-Stimmen: 30, Befangen: 0,

einstimmig

(abgedruckt auf Seite 6)

#### Beschluss-Nr. 11-12/2020:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, für den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Grundschule zum Ortszentrum „Neue Mitte Zug“ mit Feuerwehrranbau – Hauptstraße/Haldenstraße in 09599 Freiberg – Stadtteil Zug – die Leistungen für die Objektplanung nach § 34 ff. HOAI Leistungsphasen 1-9 in Höhe von 269.537,32 EUR an

**RiegerArchitektur, Partnerschaft**

**freier Architekten mbB**

**Rieger/Lehner/Steinborn,**

**Hainweg 5**

**in 01324 Dresden**

zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, für den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Grundschule zum Ortszentrum „Neue Mitte Zug“ mit Feuerwehrranbau – Hauptstraße/Haldenstraße in 09599 Freiberg – Stadtteil Zug – die Leistungen für die Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI Leistungsphasen 1-6 in Höhe von 78.061,41 EUR an

**ERS Ingenieurbüro für Tragwerksplanung GbR**

**Schwenke Richter Kretschmar,**

**Altplauen 19**

**in 01187 Dresden**

zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, für den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Grundschule zum Ortszentrum „Neue Mitte Zug“ mit Feuerwehrranbau – Hauptstraße/Haldenstraße in 09599 Freiberg – Stadtteil Zug – die Leistungen für die Freianlagenplanung nach § 38 ff. HOAI Leistungsphasen 1-9 in Höhe von 45.835,18 EUR an

**seecon Ingenieure GmbH**

**Spinnereistraße 7, Halle 14**

**in 04179 Leipzig**

zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

3. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, für den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Grundschule zum Ortszentrum „Neue Mitte Zug“ mit Feuerwehrranbau – Hauptstraße/Haldenstraße in 09599 Freiberg – Stadtteil Zug – die Leistungen für die Technische Gebäudeausrüstung (Los 1, HLS-Planung) nach § 53 ff. HOAI Leistungsphasen 1-9 in Höhe von 92.696,62 EUR an

**ITG Hans Pitz GmbH,**

**Niederlassung Dresden,**

**Auf der Hüls 191**

**in 52068 Aachen**

zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Ja-Stimmen: 30, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 12-12/2020:

Der Stadtrat beschließt die Bezuschussung der Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Borngasse 10, Fl.Nr. 589 in Höhe von 527.268,00 € vorbehaltlich der Bewilligung der Finanzhilfen und der Rechtskraft der Haushaltspläne 2021/2022 und 2023/2024.

Ja-Stimmen: 27, Nein-Stimmen: 2,

Enthaltungen: 1, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 13-12/2020:

Der Stadtrat hebt die Berufung des sachkundigen Einwohners Herrn Matthias Schwartz als beratendes Mitglied des Verwaltungs- und Finanzausschusses mit sofortiger Wirkung auf.

Ja-Stimmen: 30, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 14-12/2020:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Erhöhung der Baukosten für die Baumaßnahmen zur Errichtung des Ergänzungsbau des Stadt- und Bergbaumuseums Am Dom 1 (Ergänzungsbau zum Baubeschluss vom 06.07.2017) auf 4.400.000 EUR.

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Auszahlungen im Produktsachkonto 25200100.09600000 Museen/Anlagen im Bau/FP „Städtebaulicher Denkmalschutz“, Ergänzungsbau, Maßnahme-Nr. 511101-M0044, in Höhe von 854.300 EUR im Haushaltsjahr 2020.

Die Deckung in Höhe von 854.300 EUR erfolgt durch eine Entnahme aus der der Liquiditätsreserve, Produktsachkonto 61200100.17119010 Sonstige Finanzaufwendungen/Entnahme aus der Liquiditätsreserve.

Ja-Stimmen: 25, Enthaltungen: 6

mehrheitlich

## Öffentliche Ausschreibungen

### EU-Auftragsbekanntmachung nach VOB/A

**Vergabestelle:** Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731273411; Fax: +49 373127373411; E-Mail: hochbau\_liegenschaften@freiberg.de

**Vergabe-Nr.:** E016/2020  
**Los-Nr.:** Sanierung und Umbau Herderhaus zum Stadtarchiv in 09599 Freiberg, 1. BA, Los 27-2 - Trockenbauarbeiten Teil 2

**Vergabeart:** offenes Verfahren  
**Art des Auftrags:** Bauauftrag  
**Ausführungsort:** Herderhaus, Herderstraße 2, 09599 Freiberg

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder**  
**Teilnahmeanträge:** 05.11.2020; Ortszeit: 11:00

**Bindefrist:** 04.01.2021  
**Ausführungsfrist:** Beginn: 15.02.2021 / Ende: 16.04.2021  
**NUTS-Code:** DED43  
**CPV-Code:** 45324000; CPV-Code Zusatzteil: IA36

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2316677/zustellweg-auswaehlen>

**Vergabe-Nr.:** E018/2020  
**Los-Nr.:** Errichtung Erweiterungsbau mit Tiefgarage für das Stadtarchiv (2. BA) in 09599 Freiberg, Los 16N - Innenputzarbeiten

**Vergabeart:** offenes Verfahren  
**Art des Auftrags:** Bauauftrag  
**Ausführungsort:** Herderhaus, Herderstraße 2, 09599 Freiberg

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder**  
**Teilnahmeanträge:** 05.11.2020; Ortszeit: 11:30

**Bindefrist:** 04.01.2021  
**Ausführungsfrist:** Beginn: 01.03.2021 / Ende: 27.08.2021  
**NUTS-Code:** DED43  
**CPV-Code:** 45410000; CPV-Code Zusatzteil: IA36

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2317209/zustellweg-auswaehlen>

Hinweis: Die Ausschreibungen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Freiberg in gekürzter Form. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen auf [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) gebührenfrei zur Verfügung. Unter [www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen](http://www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen) finden sie die entsprechenden Links.

## Öffentliche Ausschreibungen

### Auftragsbekanntmachung nach VOB/A

**Vergabestelle:** Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731273411; Fax: +49 373127373411; E-Mail: hochbau\_liegenschaften@freiberg.de

**Vergabe-Nr.:** ÖB044/2020  
**Los-Nr.:** Neubau Kindertagesstätte Berthelsdorfer Straße - Los 07 Fenster, Außentüren, Sonnenschutz

**Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung  
**Art des Auftrags:** Bauauftrag  
**Ausführungsort:** Berthelsdorfer Straße 8, 09599 Freiberg, Land: DE

**Frist für den Eingang der Angebote:** 05.11.2020, 11:00  
**Bindefrist:** 22.01.2021  
**Ausführungsfrist:** Beginn: 08.03.2021, Ende: 02.04.2021

Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2318242/zustellweg-auswaehlen>

**Vergabe-Nr.:** ÖB046/2020  
**Los-Nr.:** Neubau Kindertagesstätte Berthelsdorfer Straße - Los 20 - Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsanlagen

**Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung  
**Art des Auftrags:** Bauauftrag  
**Ausführungsort:** Berthelsdorfer Straße 8, 09599 Freiberg, Land: DE

**Frist für den Eingang der Angebote:** 19.11.2020, 11:00  
**Bindefrist:** 30.01.2021  
**Ausführungsfrist:** Beginn: 08.03.2021, Ende: 16.07.2021

Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2323054/zustellweg-auswaehlen>

Hinweis: Die Ausschreibungen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Freiberg in gekürzter Form. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen auf [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) gebührenfrei zur Verfügung. Unter [www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen](http://www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen) finden sie die entsprechenden Links.

## Aufruf

# Wer hat einen Preis errungen?

## Meldung von Ehrungen bis 10. Dezember erbeten

Freiberger, die einen Preis, eine Ehrung oder sonstige Anerkennung im nun langsam zu Ende gehenden Jahr erhielten, werden alljährlich auf dem Neujahrsempfang gewürdigt: Eine Powerpoint-Präsentation zeigt dort zusammengestellt alle Ehrungen des Jahres 2020, die Freiburger Bürger, Unternehmen, Vereine oder Institutionen erhalten haben. Zuvor werden diese im Amtsblatt abgedruckt.

Dabei zeigt sich alle Jahre wieder, wie vielfältig die Preise, Ehrungen und Auszeichnungen sein können: Sportliche Leistungen werden ebenso honoriert wie wissenschaftliche oder kulturelle, im Bereich der Wirtschaft, der Politik oder des Ehrenamtes.

Doch nicht alle sind in der Öffentlichkeit bekannt. Auch in der Pressestelle können nur die dort bekannten Ehrungen und Preise zusammengestellt werden.

Daher die Bitte an alle Freiburger: Wenn Sie selbst eine solche Ehrung erfahren haben, oder aber von einer solchen aus Ihrem Umfeld wissen, von der Sie meinen, dass sie noch nicht entsprechend publiziert wurde, teilen Sie uns diese bitte bis spätestens 10. Dezember dieses Jahres mit.

Pressestelle@freiberg.de, Tel. 273 180 oder schriftlich: Stadtverwaltung Freiberg, Pressestelle, Obermarkt 24 in 09599 Freiberg. Herzlichen Dank.

## Aufgepasst: Hier wird geblitzt im November

Die Verkehrsgeschwindigkeit im Stadtgebiet wird an ständig wechselnden Standorten kontrolliert. Geblitzt wird im November u.a. hier:

Höchstzulässige Geschwindigkeit: 30 km/h  
 Friedeburger Straße (49. KW\*),  
 Forstweg (46. KW),  
 Schönlebestraße (47. KW),  
 Wasserturmstraße (47. KW),  
 Winklerstraße (46. KW)

Höchstzulässige Geschwindigkeit: 50 km/h  
 Halsbrücker Straße (47. KW),  
 Hegelstraße (49. KW)  
 Höchstzulässige Geschwindigkeit: 70 km/h  
 B 101 - Brander Straße (47. KW)

Schwerpunkte die Kontrollen sind Tempo 30- und verkehrsberuhigte Zonen sind sowie Bereiche mit besonderem Gefahrenpotenzial.  
 \*Kalenderwoche

## Impressum

**Herausgeber:**  
 Universitätsstadt Freiberg  
 Oberbürgermeister Sven Krüger  
 Obermarkt 24, 09599 Freiberg  
**Redaktion und Amtlicher Teil:**  
 Katharina Wegelt, Pressesprecherin  
 der Stadt  
 Freiberg V.i.S.d.P.

Sandra Eberbach, Mitarbeiterin der  
 Pressestelle der Stadt Freiberg  
 Telefon: 03731/ 273 180  
 Fax: 03731/ 273 73 180  
 E-Mail: pressestelle@freiberg.de  
 Satz: satzpunkt HÖNIG,  
 Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg

**Druck:** DDV Druck GmbH,  
 Meinholdstraße 2, 01129 Dresden-  
**Vertrieb:** VBS Logistik GmbH,  
 Carolastr. 2, 09111 Chemnitz  
**Auflagenhöhe:** 25.000  
**Erscheinungsweise:** monatlich, in  
 der Regel am letzten Freitag des Mo-  
 nats, kostenlose Zustellung an alle

Haushalte der Stadt Freiberg und der  
 Stadtteile.  
 Alle Rechte beim Herausgeber.

**Nächstes Amtsblatt:**  
 27. November 2020



## Beschlüsse

### Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses vom 24.09.2020

#### Beschluss-Nr. 1/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt, für die Baumaßnahme Umbau und Erweiterung Herderhaus zum Stadtarchiv - 1. Bauabschnitt Herderstraße 2 in 09599 Freiberg der Firma

**Elektro-Union Freiberg Anlagen-, Handels- und Service GmbH Eherne Schlange 27 in 09599 Freiberg**

den Zuschlag für die Installation der Schwachstromanlagen für das Bestandsgebäude (1.BA) und den Erweiterungsbau (2.BA) in Höhe von 309.811,92 EUR brutto zu erteilen.

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 2/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt, für die Baumaßnahme Dachsanierung am Empfangsgebäude Bahnhof Freiberg - Bahnhofstraße 17 in 09599 Freiberg der Firma

**Frauenrath Recycling GmbH Gewerbering Nord 11**

**in 01900 Großbröhrsdorf**

den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten für das Los 02 - Baumeisterarbeiten in Höhe

von 406.172,50 EUR brutto zu erteilen. Dieser Beschluss steht jedoch unter dem Vorbehalt des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (SächsVergabG). Der Zuschlag darf nur dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 3/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss der Stadt Freiberg beschließt, für die Baumaßnahme Ersatzneubau Kita „Villa Kunterbunt“ - Lessingstraße 41 in 09599 Freiberg, der Firma **Roman Otto**

**Installateur- und Heizungsbaumeister Gewerbering 23**

**in 09514 Lenzfeld**

den Zuschlag für die Ausführung der Heizungs-, Sanitär- und Badlüftungsarbeiten in Höhe von 385.360,53 EUR brutto (16 % MwSt.) zu erteilen.

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 4/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Abrechnung der Baumaßnahme „Ausbau der Waisenhausstraße zwischen der B101/ Wallstraße und der Nonnengasse in Freiberg“ mit einer Endsumme von brutto 713.540,00 Euro.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 1, Enthaltung: 1, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 5/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Abrechnung der Baumaßnahme „Neubau des Sozialgebäudes im Tierpark in Freiberg“ mit einer Endsumme von brutto 447.643,07 Euro.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 1, Enthaltung: 1, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 6/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Abrechnung der Baumaßnahme „Ausbau der Brennhausgasse“ in Freiberg mit einer Endsumme von brutto 692.576,82 Euro.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 1, Enthaltung: 1, mehrheitlich

### Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 28.09.2020

#### Beschluss-Nr. 1/VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto 57501000.42910002 (Tourismus-Sonstige Dienstleistungen) in Höhe von 40.000 €

Ja-Stimmen: 9, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 2/VFA:

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Verkauf des Flurstückes 200/9

Gemarkung Langenrinne, gelegen an der Lindenallee im ST Zug an

**Richard Stanulla und Judy Adamek Turmhofstraße 24 in 09599 Freiberg**

Flurstücks-Nr.: 200/9

Grundbuchblatt: 158

Gemarkung: Langenrinne

Größe: 1.408 m<sup>2</sup>

(ca. 790 m<sup>2</sup> Bauland, ca. 618 m<sup>2</sup> Gartenland)

Lage: Lindenallee

Verkaufspreis: 60.132,45 € (Gebot)

Sämtliche mit der Veräußerung verbundenen Kosten trägt der Käufer.

2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Erteilung einer Belastungsvollmacht in beliebiger Höhe, für den Fall, dass Fremdmittel für die Finanzierung in Anspruch genommen werden.

„Das Rechtsgeschäft über das Grundstück erfolgt auf der Grundlage des § 90 Abs. (1) SächsGemO zum vollen Wert (Verkehrswert i. S. § 194 BauGB i. V. m. Immobilienwertermittlungsverordnung). Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind dabei erfüllt. Das Grundstück hat keinen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen, künstlerischen oder denkmalpflegerischen Wert. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung gemäß § 90 Abs. (3) SächsGemO ist demnach nicht erforderlich.“

Ja-Stimmen: 9, einstimmig

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Freiberg über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 047 „Tierpark Freiberg“

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in der öffentlichen Sitzung am 08.10.2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 047 „Tierpark Freiberg“ beschlossen (Beschluss-Nr. 10-12/2020).

Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 3,5 ha umfasst die Flächen der Flurstücke Nr. 2252 (teilweise), 2253 und 2254 der Gemarkung Freiberg und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch die Flurstücke 2255/2, 2255/1, 2255/c, 2255/b, 2255/a, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260 und 2261 (Wohnbebauung an der Johann-Sebastian-Bach-Straße)
- im Osten: durch das Flurstück 2267/1 (Lessingstraße)
- im Süden: durch die Flurstücke 2236/1 (Chemnitzer Straße - B 173), 2252 (Teilfläche - öffentlicher Parkplatz), 2251, 2250, 2249/b, 2249, 2249/a, 2248, 2247/b, 2247/c, 2247/d und 2247 (Wohnbebauung an der Chemnitzer Straße)
- im Westen: durch die Flurstücke 2247/a (Goethestraße 19) und 2246/1 (Goethestraße)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzung zur Sicherung und Erweiterung des Tierparks mit einem Freigehege

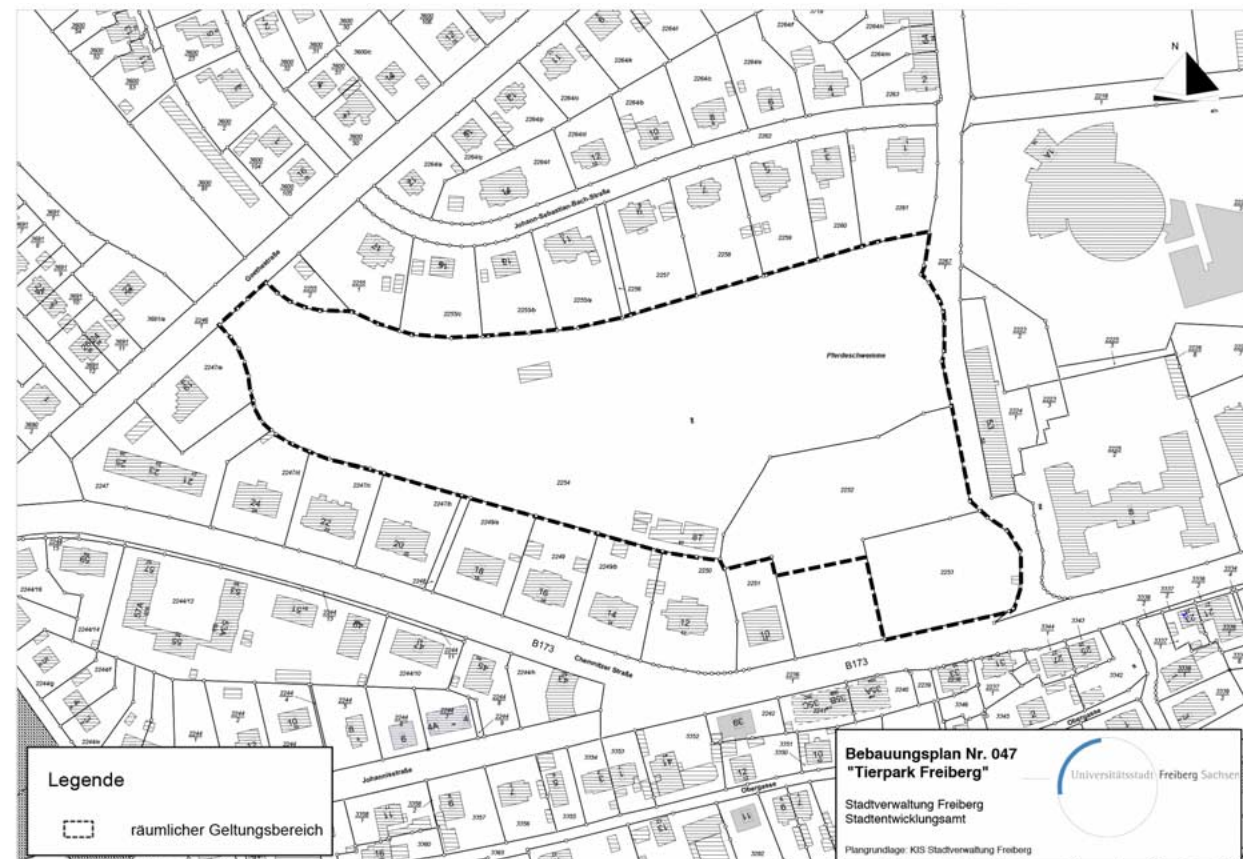
Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Freiberg, den 15.10.2020

*Sven Krüger*



Sven Krüger  
Oberbürgermeister



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 047 „Tierpark Freiberg“

# Erste Silberstadt-Gutscheine bis Jahresende gültig

2017 erworbene Gutschriften noch bis 31. Dezember einlösen – bei über 70 Händlern, Dienstleistern und Gastronomen in Freiberg

Seit mehr als drei Jahren gibt es nun schon den Silberstadt-Gutschein. Jetzt verlieren die ersten Gutscheine ihre Gültigkeit.

Immer mehr Händler und Gastronomen waren für das Projekt gewonnen worden – aktuell ist der Gutschein in über 70 Geschäften und Einrichtungen einlösbar.

Gestartet worden war das Projekt 2017 noch mit Gutscheinen in Papierformat. Diese verfallen nun bald: Bis 31. Dezember dieses

Jahres sollten sie eingelöst sein. Infos darüber, bei welchen Händlern und Gastronomen sie eingelöst werden können, gibt es unter [www.freiberg.de/gutschein](http://www.freiberg.de/gutschein).

Die Papiergutscheine im Wert von 5, 10, 25 und 44 Euro wurden waren über zwei Jahre im Gesamtwert von knapp 250.000 Euro verkauft worden. „Das sind 250.000 Euro Kaufkraft, die aktiv in Freiberg gebunden wurden“, freut sich Citymanagerin Clau-

dia Steinbach. „Kaufkraft die nicht in einem der großen Shopping-Centren oder bei den Online-Riesen landen, sondern hier vor Ort bei den zahlreichen inhabergeführten Geschäften und Dienstleistern der Silberstadt umgesetzt werden“, hebt sie hervor. Und genau das war das Ansinnen dieses Freiberg-Gutscheins.

Im November vergangenen Jahre ist der papierne Silberstadt-Gutschein vom Kar-

ten-Gutschein abgelöst worden. Das EC-Karten-Format ist über die bewährten Verkaufskanäle Tourist-Information und [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de) erhältlich. Dieser elektronische Gutschein ist seit seinem Start im Wert von über 170.000 Euro aufgeladen worden. „Er verspricht damit trotz oder gerade wegen der Coronasituation noch erfolgreicher zu werden, als sein Vorgänger in Papierform“, hofft Steinbach.

## Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Freiberg sucht im Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement, Sachgebiet Technisches Gebäudemanagement, zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

### Bauleiter/Sachbearbeiter Technische Gebäudeausstattung - Energie (m/w/i).

Die Stelle ist **unbefristet** zu besetzen, umfasst **40 Stunden wöchentlich** und ist der **Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA** zugeordnet. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich. **Das Aufgabengebiet der Stelle umfasst im Wesentlichen:**

- Vorbereitung, Planung und Umsetzung von Bauunterhaltungsmaßnahmen für alle elektrischen und sicherheitstechnischen Anlagen sowie für Schwachstrom-, Gebäudeleittechnik- und Blitzschutzanlagen
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen von städtischen Gebäuden für Elektro- und sicherheitstechnische Anlagen sowie für Schwachstrom-, Gebäudeleittechnik- und Blitzschutzanlagen
- Bearbeitung und Überwachung von Wartungsverträgen und deren Ausführung
- Organisation und Überwachung von Sachverständigenprüfungen
- Planung von Energieeffizienzprojekten/Energiesparmaßnahmen, Organisation und Begleitung der Projektrealisierung
- Akquirieren von Förderprogrammen, Bearbeitung der Fördermittelvorgänge
- technische Überwachung der Anlagen sowie Umsetzung organisatorischer und betrieblicher Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimierten Betriebes
- Erstellung von Energieberichten.

**Wir suchen eine Persönlichkeit mit folgendem Profil:**

- (Fach)-Hochschulabschluss als Master/Dipl.-Ing. für Elektrotechnik
- sehr gute fachliche Kenntnisse und einschlägiger technischer Normen
- Führerschein der Klasse B
- sehr gute Fähigkeiten im Projektmanagement
- EDV-Kenntnisse (WodisSigma, CAD-Programm, Word, Excel und PowerPoint)
- sehr gute Kenntnisse im Vergaberecht und Vertragsrecht, der Unfallverhütung, im Brandschutz sowie im Kommunalrecht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie engagiert, zielführend, zuverlässig und selbständig arbeiten. Darüber hinaus setzen wir Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit voraus. Sie treten freundlich, souverän sowie selbstbewusst auf und pflegen jederzeit einen wertschätzenden Umgang. In Diskussionen argumentieren Sie sachlich und überzeugend.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **26.11.2020** an die

**Stadtverwaltung Freiberg**

**Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen**

**Obermarkt 24, 09599 Freiberg.**

Beachten Sie bitte die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gerne zur Verfügung. Sollten Sie fachliche Fragen zur Stelle haben, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Eigenbetriebs, Herrn Jaster, unter Tel. 03731 273 500.

**Hinweise zum Datenschutz:**

*Beachten Sie die untenstehenden Datenschutzhinweise.*



## Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Freiberg sucht im Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement, Sachgebiet Technisches Gebäudemanagement, zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

### Bauleiter/Sachbearbeiter Bauunterhaltung (m/w/i).

Die Stelle ist **unbefristet** zu besetzen und umfasst **40 Stunden wöchentlich** und ist der **Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA** zugeordnet.

**Das Aufgabengebiet der Stelle umfasst im Wesentlichen:**

- Ermittlung des jährlichen Bauunterhaltungs- und deren Finanzierungsbedarf für die zu betreuenden städtischen Gebäude
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen von städtischen Gebäuden mit höherem Schwierigkeitsgrad
- Erstellung von Konzepten für Umbau- und Sanierungsvorhaben inkl. der Erarbeitung und Einreichung der Baugenehmigungsunterlagen
- Vorbereitung und Umsetzung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an bzw. in städt. Gebäuden im Rahmen des beschlossenen Wirtschaftsplans mit höherem Schwierigkeitsgrad (u. a. Vorbereitung von Beschlussvorlagen / Unterlagen, Bearbeitung von Fördermittelvorgängen, Beschaffung von Bau- / Liefer- und Dienstleistungen nach VOB und VOL, Erstellung / Verwaltung der Verträge, Betreuung / Überwachung / Dokumentation / Abnahme von Bauunterhaltungsmaßnahmen, Prüfung der Gewährleistungsansprüche).

**Wir suchen eine Persönlichkeit mit folgendem Profil:**

- (Fach)- Hochschulabschluss in einer bautechnischen oder bauwirtschaftlichen Ausbildungsrichtung
- sehr gute baurechtliche Kenntnisse und einschlägiger technischer Normen
- Führerschein der Klasse B
- sehr gute Fähigkeiten im Projektmanagement
- EDV-Kenntnisse (WodisSigma, CAD-Programm, Word, Excel und PowerPoint)
- sehr gute Kenntnisse im Vergaberecht und Vertragsrecht, der Unfallverhütung, im Brandschutz sowie im Kommunalrecht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie engagiert, zielführend, zuverlässig und selbständig arbeiten. Darüber hinaus setzen wir Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit voraus. Sie treten freundlich, souverän sowie selbstbewusst auf und pflegen jederzeit einen wertschätzenden Umgang. In Diskussionen argumentieren Sie sachlich und überzeugend.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **12.11.2020** an die

**Stadtverwaltung Freiberg**

**Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen**

**Obermarkt 24, 09599 Freiberg.**

Beachten Sie bitte die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gerne zur Verfügung. Sollten Sie fachliche Fragen zur Stelle haben, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Eigenbetriebs, Herrn Jaster, unter Tel. 03731 273 500.

**Hinweise zum Datenschutz:**

*Beachten Sie die untenstehenden Datenschutzhinweise.*



Bewerbungen per E-Mail unter [bewerbungen@freiberg.de](mailto:bewerbungen@freiberg.de) werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden.

**Hinweise zur Rückgabe der Unterlagen:** Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

**Hinweise zum Datenschutz bei den Stellenausschreibungen:** Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungs-

verfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Tel.-Nr. 273-139, E-Mail: [Datenschutzbeauftragte@freiberg.de](mailto:Datenschutzbeauftragte@freiberg.de)).



Foto: Albrecht Hollander

## NEU: Kinderclub Freiberger „Silberlinge“

Abgesagt

Kinder mit Spaß an Freiberger Geschichte(n) für neues Projekt im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg gesucht

Ganz neue, silberne Wege geht das Team des Freiberger Stadt- und Bergbaumuseums. Mit einem eigenen Museumsclub sollen Kinder zwischen sieben und 12 Jahren angesprochen werden. Sie sollen als Kinderclub „Silberlinge“ erkunden, was hinter den Kulissen des Museums zu entdecken ist. „Dafür suchen wir Kinder, die Spaß an Freiberger Geschichte und Geschichten haben“, lädt Museumsdirektorin Andrea Riedel ins Haus am Untermarkt ein. „Hier können die Silberlinge andere Geschichte(n)-Liebhaber treffen“, macht sie neugierig. „Gemeinsam werden die Silberlinge bei den regelmäßigen Kinderclub-Nachmittagen auf Entdeckungsreise durchs Museum, die Stadt Freiberg, durch die Welterberregion Erzgebirge/Krušnohoří und durch die Zeit gehen.“ Die Treffen finden jeden zweiten Monat statt.

Schon nächsten Monat geht's los: Das erste Treffen der „Silberlinge“ ist am Mittwoch, 25. November, von 15.30 bis 17 Uhr.

Die Premiere steht unter dem Motto „Dein, mein, unser Welterbe!“ Denn seit verganginem Jahr gehören die Altstadt Freiberg und die umliegende Bergbaulandschaft zum

UNESCO-Welterbe „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“. So begeben sich die „Silberlinge“ auf die Spuren ihres Welterbes, lernen verschiedene Standorte unter und über Tage kennen und gestalten am Ende ihr eigenes „Welterbe“. „Dann werden sie wissen, was der Welterbetitel bedeutet – für die Stadt und für die Region. Und sie werden wissen, was alles zu 'Deinem, meinem, unserem Welterbe' gehört“, freut sich Riedel auf das spannende Projekt.

Wer Lust hat ein „Silberling“ im kostenfreien Kinderclub des Museums zu werden, kann sich im Museum melden: Tel. 03731 – 20 25 10 oder E-Mail [museum@freiberg.de](mailto:museum@freiberg.de), Ansprechpartner: Antje Ahlbrecht.

Durch die aktuellen Corona-Hygieneregelungen ist die Teilnehmerzahl derzeit auf zehn „Silberlinge“ begrenzt.

Das Projekt „Silberlinge“ wird gefördert durch den Welterbeverein Montanregion Erzgebirge e.V. und die Stadt Freiberg. Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1; 09599 Freiberg.

[www.museum-freiberg.de](http://www.museum-freiberg.de)

## Termine im Museum

### Lichterzug zum Martinstag

Abgesagt

Kleiner Lichterumzug zum Martinstag: Hier gibt's alles zur Martinslegende und zu Bräuchen zum Fest für Kinder

Laternen müssen dieses Jahr zu Hause gebastelt und mitgebracht werden

Termin: Mittwoch, 11. November, 16.30 bis 17.30 Uhr; Kosten: 2 Euro pro Kind

Mund-Nasen-Schutz ist erforderlich für jeden Teilnehmer

Anmeldung unter Tel. 20 25 12.

### Vortrag „Das neue Berggeschrey“

Abgesagt

Vortrag „Das neue Berggeschrey“ zur aktuellen Entwicklung des Erzbergbaus und zum Stand der Erkundung der Silberlagerstätten im Raum Freiberg

Referent: Prof. Dr. Bernhard Cramer, sächsischer Oberberghauptmann

Ort: Städtischer Festsaal, Obermarkt 16

Termin: Mittwoch, 4. November, 19 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Person

Anmeldung unter Tel. 20 25 12

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Freiberg über die Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 049 „Wohnbebauung Berthelsdorfer Straße 179“ Stadtteil Zug gemäß § 13 a i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in der öffentlichen Sitzung am 08.10.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 049 „Wohnbebauung Berthelsdorfer Straße 179“ Stadtteil Zug gemäß § 13 a i.V.m. § 13 BauGB beschlossen (Beschluss-Nr. 9-12/2020).

Das Plangebiet mit einer Fläche von 0,79 ha umfasst die Fläche des Flurstücks 64/1, teilweise des Flurstücks 428 der Gemarkung Zug, teilweise des Flurstücks 22/a der Gemarkung Langenrinne und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch das Flurstück 64 der Gemarkung Zug (Berthelsdorfer Straße 177) und Flurstück 22 der Gemarkung Langenrinne (Grünfläche und Münzbach)
- im Westen: durch das Flurstück 428 der Gemarkung Zug (Teilfläche -Straßenverkehrsfläche Berthelsdorfer Straße)
- im Süden: durch das Flurstück 71/4 der Gemarkung Zug (Berthelsdorfer Straße 183) und Flurstück 22/a der Gemarkung Langenrinne (Teilfläche - Münzbach)
- im Osten: durch die Flurstücke 145 und 146 (gärtnerische Nutzung der Wohnbebauung Münzbachweg 6 und 8 sowie Münzbach)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

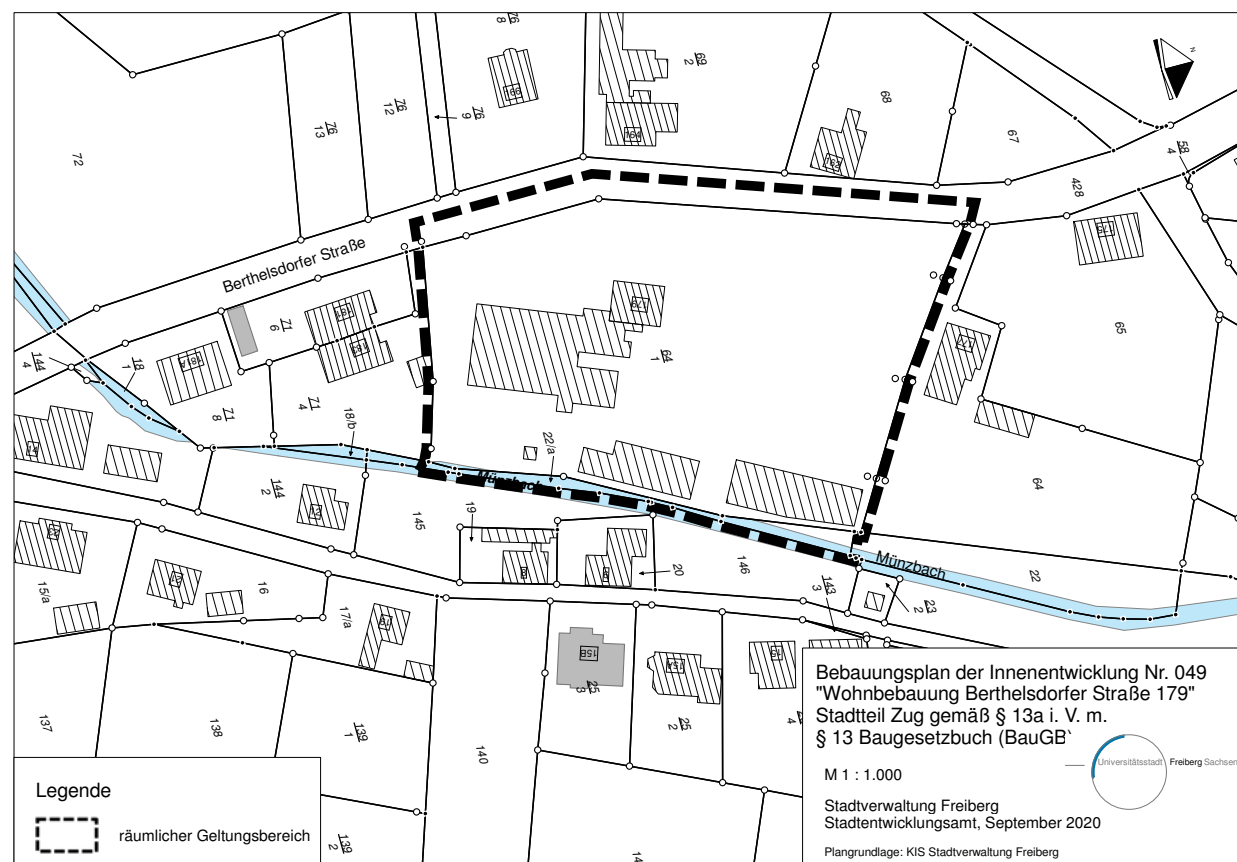
- Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO für eine Einfamilienhausbebauung mit Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbaubaren Grundstücksfläche

- Festsetzung zur Grünordnung auf dem privaten Grundstück

Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Freiberg, den 15.10.2020

Sven Krüger  
Oberbürgermeister



Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 049  
„Wohnbebauung Berthelsdorfer Straße 179“  
Stadtteil Zug gemäß § 13a i. V. m.  
§ 13 Baugesetzbuch (BauGB)

M 1 : 1.000

Stadtverwaltung Freiberg  
Stadtentwicklungsamt, September 2020

Plangrundlage: KIS Stadtverwaltung Freiberg



Geltungsbereich des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 049 „Wohnbebauung Berthelsdorfer Straße 179“ Stadtteil Zug



# Coworking Space gewinnt Gründerwettbewerb

Eröffnung in der Freiburger Altstadt im Frühjahr 2021 geplant

Das Konzept „HUBert – Coworking Space in der Freiburger Altstadt“ ist Preisträger des diesjährigen Gründerwettbewerbs „Lebendige Innenstadt“ der Silberstadt Freiberg. Die Jury des Wettbewerbs hat sich Ende vergangenen Monats (29. September) einstimmig für das Konzept von Noah Knittel und seinen Partnern entschieden, die sich damit gegen fünf Mitbewerber durchgesetzt haben.

Als Gewinner erhält er eine Unterstützung zur Gewerbemiete von bis zu 500 Euro monatlich im ersten Geschäftsjahr.

Bei HUBert können Arbeitsplätze und Büroräume flexibel tageweise und wochenweise gebucht werden. Dabei setzt der Gründer auf die Nutzung einer gemeinsamen Infrastruktur von u. a. Meeting Raum, Drucker, Kaffeemaschine und sanitärer Anlagen. Mit diesem Projekt möchten die Initiatoren von Noah Knittel einen Treffpunkt für Gründer, externe Berater, Studenten und Pendler schaffen, die sich austauschen, ergänzen und gegenseitig motivieren können. Die Eröffnung des Coworking Space HUBert ist fürs kommende

Frühjahr in der Freiburger Innenstadt geplant. Erste verbindliche Zusagen für künftige Mieter der Arbeitsplätze liegen bereits vor.

Das Konzept Kulturkiosk „Körbchen“ von Johanna Müller belegt Platz 2 und gewinnt damit einen 250 Euro Gutschein für ein Gründerseminar bei der IHK Mittelsachsen. Sie plant einen Spätkauf mit Waren des kurzfristigen Bedarfs, unverpackten Lebensmitteln, Präsentkörben und Produkten regionaler Anbieter. Platz 3 belegt Ahmed Waqar mit seinem Projekt „Saltburg“ bei dem es um den Vertrieb diverser Himalaya-Salzprodukte geht.

Unter den sechs Bewerbern für den diesjährigen Gründerwettbewerb waren außerdem zwei sehr aussichtsreiche Projekte, die allerdings nicht satzungskonform sind. Denn Bedingung für einen Gewinn des Gründerwettbewerbs ist, dass das Geschäft noch nicht eröffnet ist. Deshalb hat sich die Jury dazu entschlossen, zwei Sonderpreise für besonderes Engagement in der Freiburger Innenstadt zu vergeben. Diesen erhalten die Silberstadtbahn und das Einzelhandelsgeschäft



Glückwunsch von Oberbürgermeister Sven Krüger (r.) für Noah Knittel (l.). Er hat mit seinem Konzept den diesjährigen Freiburger Gründerwettbewerb gewonnen. Mit im Bild: Citymanagerin Claudia Steinbach (2.vl.) und die Mitbewerber. Foto: Anja Ksienyuk

Stein & Wein. Der Preis ist mit jeweils 1.000 Euro dotiert.

Die Silberstadt Freiberg geht immer wieder neue Wege, um ihre Innenstadt zu stärken – belebte Geschäfte zeichnen eine attraktive Innenstadt aus. Seit 2016 rückt sie dazu auch die Gründerszene in ihrem historischen Kern

in den Fokus. Zum fünften Mal wurde in diesem Jahr der Gründerwettbewerb „Lebendige Innenstadt“ der Silberstadt Freiberg ausgelobt. Es waren Geschäftsideen gesucht, die in der Freiburger Innenstadt fehlen – im Bereich Einzelhandel, Gastronomie oder einem damit verbundenen Segment.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung der Stadt Freiberg über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 027 „Innovationszentrum Reiche Zeche“

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in seiner Sitzung am 08.10.2020 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 027 „Innovationszentrum Reiche Zeche“ sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung vom 20.08.2020 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. (Beschluss-Nr. 7-12/2020)

In gleicher Sitzung hat der Stadtrat die Änderung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 027 „Innovationszentrum Reiche Zeche“ mit der Herausnahme der Flurstücke 2567/16, 2567/17, 2567/19 und 2610/16 der Gemarkung Freiberg entsprechend dem Planentwurf vom 20.08.2020 beschlossen.

Der Geltungsbereich des Plangebietes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 027 „Innovationszentrum Reiche Zeche“ sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung vom 20.08.2020 werden in der Zeit vom 09.11.2020 bis einschließlich 11.12.2020 in der Stadtverwaltung Freiberg, Foyer des Stadthauses II, Heubnerstraße 15 in 09599 Freiberg während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch,  
Donnerstag von 9.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag, von 9.00 - 18.00 Uhr  
Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr  
zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 027 „Innovationszentrum Reiche Zeche“ sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht ist im Internet auf der Website

[www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de)

und unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de)

(Rubrik Bauen und Wohnen, Stadtentwicklung/Städtebauliche Planungen, Aktuelle

Planungen) abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen das Stadtentwicklungsamt Freiberg, Telefon (0 37 31) 273 431, Fax (0 37 31) 273 73 431, E-Mail [stadtentwicklungsamt@freiberg.de](mailto:stadtentwicklungsamt@freiberg.de) zur Verfügung.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Freiberg, den 16.10.2020



Sven Krüger  
Oberbürgermeister



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 027 „Innovationszentrum Reiche Zeche“

M 1 : 2.500

Stadtverwaltung Freiberg, Stadtentwicklungsamt, Oktober 2020  
Plangrundlage: KIS Stadtverwaltung Freiberg

Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 027 „Innovationszentrum Reiche Zeche“

## Öffentliche Bekanntmachung

### Ankündigung eines Grenztermins

gem. § 15 Abs. 3 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 551) geändert worden ist.

Durch eine Katastervermessung sollen in der **Stadt Freiberg, Gemarkung Freiberg** Grenzen nach § 16 SächsVermKatG<sup>(1)</sup> bestimmt werden.

Von der Grenzbestimmung ist folgendes Flurstück betroffen:

534

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes<sup>(2)</sup>.

Die Flurstückseigentümer sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten gemäß § 16 Abs. 3 SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung und Abmarkung an dem Flurstück 535.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen und Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt werden.

Der Grenztermin findet **am Montag, dem 16. November 2020 um 9:30 Uhr** statt.

Ich bitte alle Beteiligten, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Es ist möglich, sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom Eigentümer unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Anwesenheit der Beteiligten Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter Tel. 03731 / 25 49 54 oder E-Mail: [info@vermessung-wehner.de](mailto:info@vermessung-wehner.de) zur Verfügung.

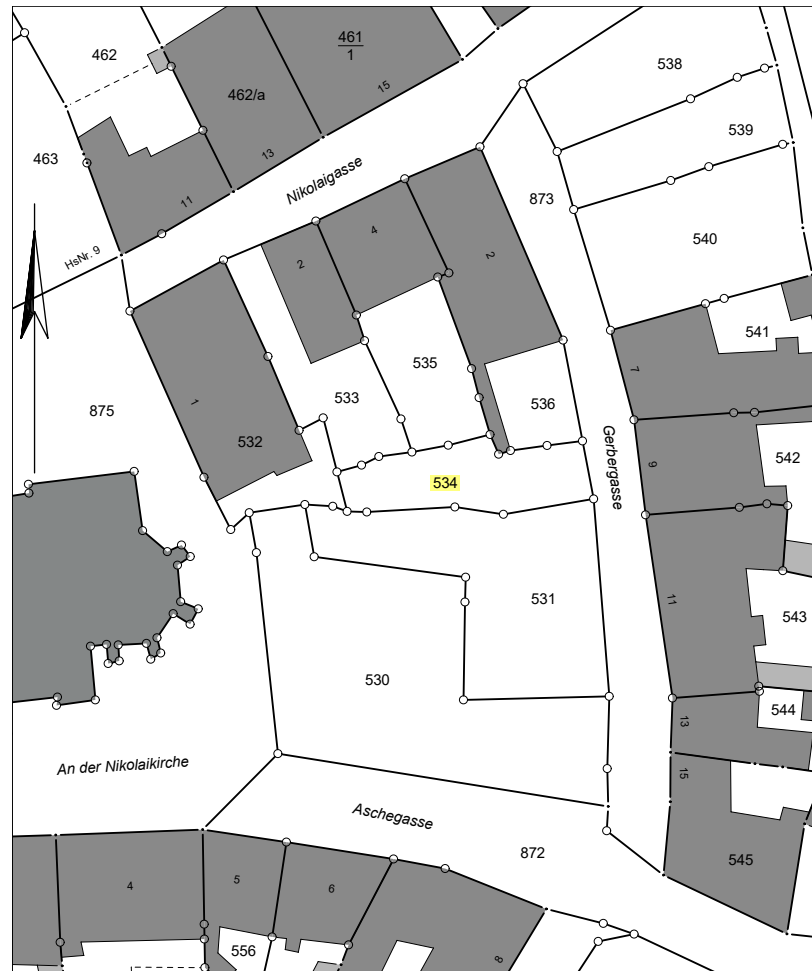
Freiberg, den 21. Oktober 2020

gez. Falk Wehner

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Agricolastraße 24, 09599 Freiberg

<sup>(1)</sup> Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist.

<sup>(2)</sup> Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 25 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846) geändert worden ist.



## Öffentliche Bekanntmachung

### Qualifizierter Mietspiegel 2020 der Universitätsstadt Freiberg Ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 558 c Abs. 4 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Die Stadtverwaltung Freiberg gibt bekannt, dass der „Qualifizierte Mietspiegel 2020 der Universitätsstadt Freiberg“ vom Stadtrat der Stadt Freiberg in seiner Sitzung am 08.10.2020 gemäß § 558 d BGB durch Beschluss anerkannt wurde. Der vorliegende neue qualifizierte Mietspiegel wurde von den Interessenvertretern der Mieter und Vermieter, Vertretern der großen Wohnungsunternehmen und Wohnungswaltern in der Stadt Freiberg, Vertretern des Stadtrates und der Stadtverwaltung Freiberg gemeinsam mit dem EMA-Institut aus Sinzing im „Arbeitskreis Mietspiegel der Stadt Freiberg“ erarbeitet. Das EMA-Institut hat den Arbeitskreis wissenschaftlich begleitet und die erforderlichen statistischen Auswertungen und Berechnungen vorgenommen.

Der Qualifizierte Mietspiegels 2020 der Universitätsstadt Freiberg gilt für den

Zeitraum **01.11.2020 – 31.10.2022** und wird zu **jedermanns Einsicht im Zeitraum vom 02.11.2020 bis 29.01.2021 öffentlich ausgelegt**. Die Einsichtnahme erfolgt in der Stadtverwaltung Freiberg, Wohngeldbehörde, Obermarkt 21 (Bürgerhaus), 09559 Freiberg zu den üblichen Öffnungszeiten.

Das Gleiche gilt für die „**Dokumentation der Mietspiegelerstellung**“ (sogenannter Methodenbericht), in dem die einzelnen Arbeitsschritte, das Verfahren und die Statistischen Berechnungen zur Neuerstellung des qualifizierten Mietspiegels erläutert werden.

Freiberg, den 20.10.2020

gez. Garthe

Moderator des Arbeitskreises Mietspiegel der Stadt Freiberg

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung, Information und Beratung Qualifizierter Mietspiegel 2020 der Universitätsstadt Freiberg

#### Öffentliche Auslegung, Information und Beratung

Stadtverwaltung Freiberg  
Wohngeldbehörde  
Obermarkt 21 (Bürgerhaus)  
09599 Freiberg

Bitte melden Sie sich an der Infothek im Eingangsbereich des Bürgerhauses kurz an. Es muss kein Ticket gezogen werden. Die Stadtverwaltung kann nur kurze allgemeine Auskünfte und Hinweise zum Mietspiegel geben. Eine für den Einzelfall erforderliche Rechtsberatung kann nicht übernommen werden.

#### Verkauf des Qualifizierten Mietspiegels 2020

- persönliche Abholung der Broschüre an der Infothek im Eingangsbereich des Bürgerhauses, Obermarkt 21, 09599 Freiberg, während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros (5 €),
- Versand der Broschüre als Druckexemplar (7 € zzgl. Versandkosten) oder als PDF-Dokument (7 €).

Hinweise für den Versand benötigte Angaben:

- Angabe, ob Versand als Druckexemplar

oder als PDF-Dokument gewünscht  
- postalische Versandanschrift bzw. E-Mail-Adress

- postalische Rechnungsanschrift (wird immer benötigt)

Mit dem Versand der Broschüre erfolgt gleichzeitig die Rechnungslegung.

Ansprechpartner:  
Sachgebiet Wohnungswesen/Wohngeldbehörde, Frau Sehm

Kontakt:

Tel. 03731/273-720, 03731/273-701

Fax 03731/273-73-720

E-Mail [wohngeldstelle@freiberg.de](mailto:wohngeldstelle@freiberg.de)

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.30 Uhr

Dienstag 09.00 – 12.30 Uhr

und 13.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.30 Uhr

und 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.30 Uhr

Freiberg, den 20.10.2020

gez. Garthe

Moderator des Arbeitskreises Mietspiegel der Stadt Freiberg

# 2.000 neue Bäume für Stadtwald

**Geschlossene Aktion**

Pflanz-Aktion der PEFC-Hauptstädte am 4. November von 9 bis 12 Uhr

„Bewaffnet“ mit Schaufeln und Spaten werden Anfang November rund 80 Kinder an der Kleinschirmaer Straße erwartet. Es sind Kita-Kinder und Schüler bis zehn Jahre aus fünf Freiburger Einrichtungen. Sie folgen einem gemeinsamen Aufruf von PEFC-Deutschland und der Stadt Freiberg und wollen gemeinsam mit Mitarbeitern von PEFC, Sachsenfort und Stadtverwaltung 2.000 Bäume pflanzen: Ahorne, Eichen, Tannen und Kiefern. Insgesamt acht PEFC-Hauptstädte beteiligen sich in diesem Jahr an den Baumpflanzaktionen „Wir pflanzen für das Klima“. Die vom Sachsenfort ausgewählte Fläche an der Kleinschirmaer Straße wird dafür vorbereitet sein, u.a. werden die Pflanzlöcher bereits angelegt sein.

„Willkommen zum Mitmachen sind alle Freiburger, denen unser Wald am Herzen liegt“, lädt Silke Grombach, Leiterin des Hochbau- und Liegenschaftsamtes, zur Pflanzaktion ein:

am Mittwoch, 4. November  
von 9 bis 12 Uhr  
im Waldstück an der Kleinschirmaer Straße  
„Diese Aktion ist eine Chance, die kom-

plette Fläche mit klimaresistenten Bäumen aufzustocken, schaut die Amtsleiterin in die Zukunft. Und das ist bitter nötig. Denn von den rund 934 Hektar der Waldfläche der Stadt Freiberg, zu der Rats- und Hospitalwald ebenso gehören wie der Niederfreiwald rund um den Erzengler sowie Waldbereiche im Gimmlitztal, sind mehr als 60 Prozent Fichtenwald.

Durch Sturmbruch, vor allem aber durch den Borkenkäferbefall fallen erwartete Einnahmen aus Holzverkäufen aus. Vielmehr entstehen Kosten für Aufräumarbeiten und Beseitigen der kranken Bäume. Statt Einnahmen aus den Liegenschaften, setzt auch die Stadt zu. Mehr als 150.000 Euro stehen hier bisher zu Buche und ein Ende ist noch lange nicht in Sicht. „Wir müssen kontinuierlich die Schäden beseitigen und gleichzeitig auch für Nachpflanzungen sorgen“, benennt Silke Grombach das erklärte Ziel.

Die Pflanz-Aktion Anfang November ist daher nur ein erster Schritt. Bereits im kommenden Jahr soll eine Fläche von rund 30.000 Quadratmetern aufgeforstet werden. „Wir wollen eine Weide in Wald umwandeln“, informiert Grombach. Diese landwirtschaft-

Wir pflanzen für das Klima

**WALD**

AKTION DER PEFC-HAUPTSTÄDTE



## Neue Bäume für den Stadtwald Freiberg

Pflanzaktion: 4. Nov. 2020, 9 bis 12 Uhr  
Waldstück an der Kleinschirmaer Straße

liche Fläche liegt an der Grenzstraße im Stadtwald hinterm Wasserberg.

Freiberg war 2013 Deutschland nach Augsburg und Rottenburg Deutschlands dritte PEFC-Waldhauptstadt geworden. Ausgezeichnet mit diesem Titel werden Städte und Gemeinden, die ihre Wälder nach den strengen Standards von PEFC-Deutschland bewirtschaften und sich um eine nachhaltige

Waldbewirtschaftung verdient gemacht haben.

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung und Vermarktung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Ortsübliche Bekanntmachung des Staatsbetrieb Sachsenforst FoB Chemnitz

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz beabsichtigt 2021 im Staatswald, sowie im Privat- und Körperschaftswald die Bodenschutzkalkung in den Waldteilen Neuwald, Udohöhe, Gehege und Falkenauer Wald durchzuführen.

Damit sind in den Gemeinden Flöha (Gemarkung: Flöha, Guckelsberg und Falkenau)

Oederan (Gemarkung: Börmichen, Schönerstadt und Memmendorf)

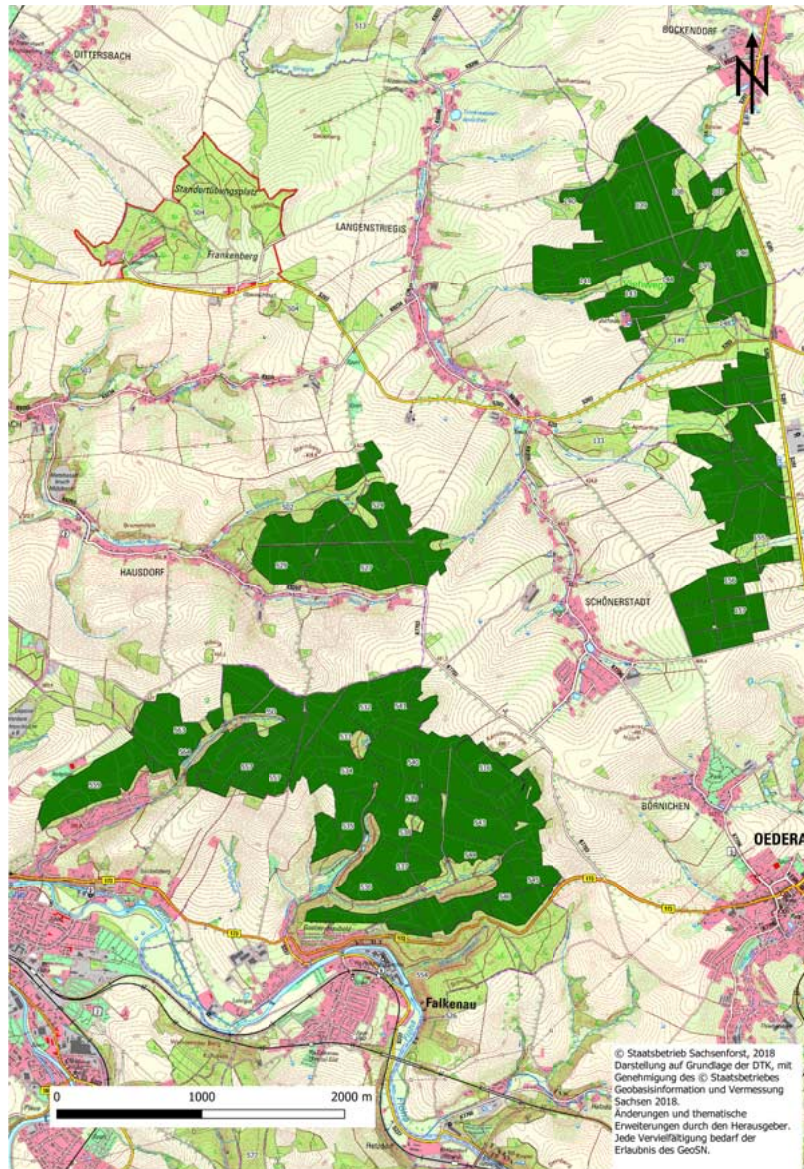
Frankenberg (Gemarkung Langenstriegis) Waldflächen zur Kalkung vorgesehen.

Der Umfang der Bodenschutzkalkung beträgt ca. 870 ha. Es werden je Hektar 3 Tonnen Kohlensaurer Magnesiumkalk (aufgemahlene Lagerstättenkalke) mit der Körnung 0,09-3,15 Millimeter ausgebracht, das sind insgesamt 2600 Tonnen Kalk. Die Kalkungsflächen wurden in der beigefügten Karte grün dargestellt.

Die Auswahl der Waldflächen wurde auf Grundlage der aktuellen Förderrichtlinie in Verbindung mit dem „Leitfaden der forstlichen Bodenschutzkalkung in Sachsen“ (Vollständig überarbeitende Auflage 2020, Schriftreihe Heft 31) erstellt.

Die Bodenschutzkalkung erfolgt vorbehaltlich der bewilligten Fördermittel und ist für die teilnehmenden Waldbesitzer kostenfrei. Die betroffenen Waldbesitzer haben die Möglichkeit nach vorheriger Terminabstimmung bis zum 22.11.2020 im Forstbezirk Chemnitz Akteneinsicht zu nehmen.

Kontakt:  
Frank Knebel  
Sachbearbeiter Waldökologie/Naturschutz  
Landratsamt 3, Haus 5: 09648 Mittweida  
E-Mail: Frank.Knebel@smul.sachsen.de  
Tel.: 03727 956 616 o. 0173 372 00 82



## Kurz notiert

**Abgesagt**

### Lesung mit Diskussion „Dritte Generation Ost“

Die Autorinnen Juliane Dietrich und Henriette Stapf lesen m Freitag, 27. November, 18.30 bis 20.30 Uhr, im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek, Korngasse 14, aus ihrem Buch „Wie war das für Euch? - Die Dritte Generation Ost im Gespräch mit ihren Eltern“.

Nach der Lesung ist ein Meinungsaustausch vorgesehen. Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten bei der Volkshochschule Mittelsachsen - Tel. 03731 1613060 oder vhs@vhs-mittelsachsen.de, bei der die Regie in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung liegt.

**Abgesagt**

### Spielenachmittage in Kinderbibliothek

Noch vier Spielenachmittage bietet die Kinderbibliothek bis zum Advent an: Immer montags von 15.30 bis 17 Uhr sind Kinder ab 3 Jahren eingeladen, mitzuspielen - als Einzelkämpfer, in Familie oder mit Freunden. Ausprobiert werden können neue und bekannte Spiele. Die Regeln werden erklärt und wenn nötig, geben die Mitarbeiterinnen Hilfestellung.

Seit 2012 gibt es den Spielenachmittag in der Kinderbibliothek. Normalerweise wird an einem Tag gespielt - um einen Pokal und mit der Chance, Preise zu gewinnen. In diesem besonderen Jahr hat sich das Bibo-Team dazu entschieden, ihn an mehreren Tagen zu veranstalten, damit trotzdem viele Spielefans mitmachen können. Die Voranmeldung wird empfohlen. Anmeldungen unter 202 339 oder kinderbibliothek@freiberg.de. Die Teilnahme ist kostenfrei, er besteht Maskenpflicht. Termine: montags jeweils 15.30 bis 17 Uhr: 2., 9., 16. und 23. November.

geänderter Ablauf,  
Infos unter  
[www.freiberg.de](http://www.freiberg.de)

## Aufruf

# Gedenken zum Volkstrauertag

Zwei Sonntage vor dem ersten Advent wird seit 1952 deutschlandweit der Volkstrauertag begangen. So wird alljährlich erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Am 15. November wird in diesem Jahr aufgerufen, gemeinsam Zeichen zu setzen für den Erhalt des Friedens und der Demokratie - so auch in Freiberg.

Die Stadtverwaltung Freiberg ruft daher gemeinsam mit Vereinen und Verbänden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu Kranzniederlegungen und stillem Gedenken auf. Um 10 Uhr kann sich dem stillen Gedenken von Landrat und Oberbürgermeister an der Gedenktafel für die Verstorbenen im Außenlager des KZ Flossenbürg am Landratsamt angeschlossen werden. 10.30 Schließt sich die Gedenkveranstaltung am Gedenkstein für die Opfer des Stalinismus auf dem Donatsfriedhof an. Gegen 11 Uhr finden weitere Kranzniederlegungen durch Vertreter Freibergs statt.

## Programm des offiziellen Gedenkens

am Sonntag, 15. November

10 Uhr Kranzniederlegung und stilles Gedenken am Landratsamt an der **Gedenktafel für die Verstorbenen im Außenlager Freiberg des KZ Flossenbürg**

10.30 bis 11 Uhr Gedenkveranstaltung und kurze Ansprache mit Kranzniederlegung und stillem Gedenken am **Gedenkstein für die Opfer des Stalinismus, Donatsfriedhof, gemeinsam mit der Vereinigung der Opfer des Stalinismus, Bezirksgruppe Freiberg**

11 Uhr Kranzniederlegung und stilles Gedenken für die **Opfer des Bombenangriffs in Freiberg Donatsfriedhof Hauptabteilung II/III**

11 Uhr Kranzniederlegung und stilles Gedenken am **Mahnmal der Verfolgten des Naziregimes, Himmelfahrtsgasse, gemeinsam mit dem Interessenverband ehemaliger Teilnehmer am antifaschistischen Widerstand, Verfolgter des Naziregimes und Hinterbliebener e.V.; im Anschluss Kranzniederlegung und stilles Gedenken am Friedhof der Roten Armee, Himmelfahrtsgasse**

11.15 Uhr Kranzniederlegung und stilles Gedenken auf dem **Vertriebenenfriedhof, Himmelfahrtsgasse, gemeinsam mit dem Bund der Vertriebenen - KV Freiberg e.V.**

Im Vorfeld der Veranstaltung werden durch die Stadt Freiberg folgende Gedenkstätten mit Blumen geschmückt:

- Kriegerdenkmal Johannispark
- Gedenkstätte für die Kriegsgefallenen der Gemeinde Lossnitz/Löbnitz
- Gedenkstätte für die Kriegsgefallenen der Gemeinde Zug
- Gedenkstätte für die Oktoberopfer
- Kriegsgräber Donatsfriedhof
- Berufsschule
- Gedenkstein für die Opfer des Stalinismus, Donatsfriedhof

# „Villa Kunterbunt“ feiert Richtfest

Bauheben für die Kita Lessingstraße mit einer Woche Vorsprung

(OG). Vorgeschmack auf die zukünftige Kita „Villa Kunterbunt“: Gemeinsam begingen Planer, Bauarbeiter, Stadträte, Vertreter der Stadtverwaltung und Kinder der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ Mitte des Monats, 16. Oktober, Richtfest für den Neubau der Kita. Sie ist ein erster Schritt für die Quartiersentwicklung an der Lessingstraße.

Das Gebäude entsteht als ein Bestandteil des geplanten Quartiers an der Gellerstraße auf dem Areal zwischen Dr.-Külz-, Gellert-, Heinrich-Heine- und Lessingstraße. Dort wird es sich einmal in Wohnanlagen mit u. a. altersgerechten Wohnen einfügen. Um die Gebäude herum sind große Freiflächen für die Anwohner, aber auch ein Außengelände mit Spielbereich neben dem Kindergarten vorgesehen. Auf diesem werden für Krippenkinder eine Nestschaukel und ein Sandspielbereich und für Kindergartenkinder eine Rollerbahn, ein Klettergerüst und ebenfalls eine Sandspielfläche gebaut.



Abb.: BBF Baubüro Freiberg GmbH

Auf zwei Etagen entstehen derzeit Gruppen- und Sanitärräume für 140 Kinder mit Bewegungsraum, Kinderküche und Kräutergarten. Dazu kommen Aufenthaltsraum für bis zu 25 Mitarbeiter/innen, Büro und notwendige Wirtschaftsräume. Fertiggestellt werden konnten bereits Gründung, Verlegung der Grundleitungen, Rohbau als Massivbau aus Stahlbeton und Ziegelmauerwerk, Aufzugsschacht sowie integrierte Treppenhäuser.

Da es keine logistischen Probleme gab und auch das Wetter überwiegend baufreundlich war, liegt der Bauablauf momentan eine Woche vor dem Plan. Bauende ist für November nächsten Jahres geplant.

Für den Bau ist ein Budget von 5,4 Millionen Euro vorgesehen. Nach dem Abriss der alten Gebäude im vergangenen Jahr, konnte mit dem Neubau an der Lessingstraße im April dieses Jahres begonnen werden.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Freiberg über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 029 „Wohnanlage Dresdner Straße/Schachtweg“

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in der öffentlichen Sitzung am 08.10.2020 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 029 „Wohnanlage Dresdner Straße/Schachtweg“ beschlossen (Beschluss-Nr. 8-12/2020).

Das Plangebiet mit einer Größe von 1,88 ha umfasst die Flurstücke 2649/a, 2649/9, 2614/2 und 2648/11 der Gemarkung Freiberg und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: die Flurstücke 2648/42, 2648/12, 2648/13
- im Westen: das Flurstück 2614/25
- im Osten: die Flurstücke 2649/38 (Schachtweg), 2649/4, 2649/3, 2649/2, 2649/8
- im Süden: die Flurstücke 2659/4 (B 173), 2649/b, 2649/10

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO für 2- bis 3-geschossigen Mietwohnungsbau
- Festsetzungen zur Grünordnung und zur Erschließung auf den privaten Grünflächen

In gleicher Sitzung hat der Stadtrat die Änderung des Flächennutzungsplanes von gewerblicher Fläche in Wohnbaufläche beschlossen.

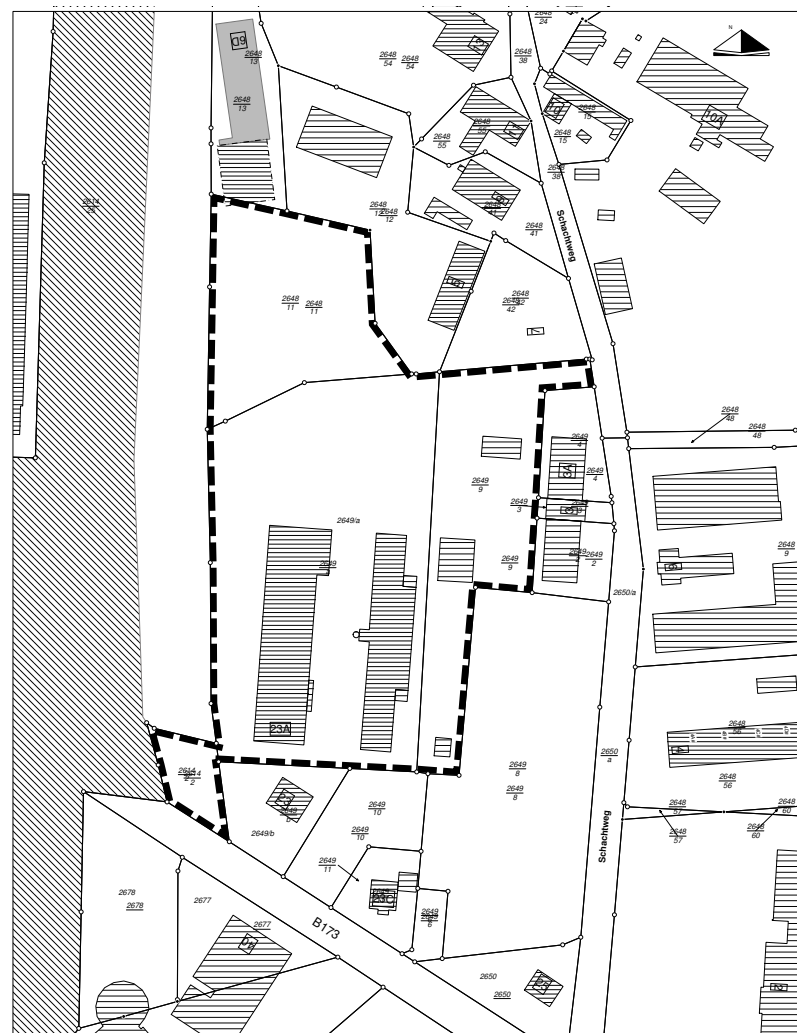
Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Freiberg, den 16.10.2020

*Sven Krüger*



Sven Krüger  
Oberbürgermeister



Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 029 „Wohnanlage Dresdner Straße/Schachtweg“  
Lageplan des Geltungsbereiches

M 1 : 1.500

Stadtverwaltung Freiberg, Stadtentwicklungsamt, September 2020  
Plangrundlage: KIS Stadtverwaltung Freiberg

Geltungsbereich des Bebauungsplans des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 029 „Wohnanlage Dresdner Straße/Schachtweg“